

Hansestadt Stendal, 19.02.2025

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Tag der Sitzung: Dienstag, 21.01.2025
Ort: Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal
Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:44 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Bachmann, Janine

Mitglieder

Bootz, Hans-Jürgen

Goroncy, Rico

Radtke, Carola

Vertreterin für Stadträtin Dr. Bretschneider

Schlafke, Jürgen

Schmidt, Sebastian

Schmoltz, Klaus

Seidel, Gesine

Vertreterin für Stadtrat Büttner

Sobotta, Peter

Weise, Thomas

Protokollführer/in

Schulenburg, Michael

von der Verwaltung

Heine, Jens

Kleefeldt, Axel

Neulen, Candy

Neumann, Matthias

Pooch, Stefan

Storbeck, Tanja

Szalma, Dorotty

Wichmann, Joachim

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Bretschneider, Wiebke, Dr.

Büttner, Matthias

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|------------------|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.11.2024 | |
| 5 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 6 | Bericht der Verwaltung | |
| 7 | Freilichttheater als Sommerbühne in Tangermünde | VIII/0133 |
| 8 | Beschluss über eine überplanmäßige Mehrausgabe für den SAT | VIII/0112 |
| 9 | Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept | VIII/0124 |
| 10 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 | VIII/0123 |
| 11 | Kreditaufnahme | VIII/0130 |
| 12 | Anfragen/Anregungen | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|--|
| 13 | Beschlussfassung über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.11.2024 | |
| 14 | Anfragen/Anregungen | |
| 15 | Bericht der Verwaltung | |



Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
Die Ausschussvorsitzende Frau Bachmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
- zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird festgestellt und bestätigt.
- zu TOP 3 Einwohnerfragestunde**
Die Ausschussvorsitzende Frau Bachmann eröffnet die Einwohnerfragestunde. Da keine Anfragen vorliegen, wird die Fragestunde wieder geschlossen.
- zu TOP 4 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.11.2024**
Dem öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2024 wird mit 8 x JA und zwei Enthaltungen einstimmig zugestimmt.
- zu TOP 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung**
Die Ausschussvorsitzende Frau Bachmann informiert über den Beschluss aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.11.2024 sowie über das Abstimmungsergebnis. Sie informiert, dass die Beschlussvorlage VIII/0107 Wirtschaftsplan 2025 der Altmark Oase Sport- und Freizeitbad Stendal GmbH mit 10 JA-Stimmen einstimmig empfohlen wurde.
- zu TOP 6 Bericht der Verwaltung**
Es liegt kein Bericht vor.
- zu TOP 7 Freilichttheater als Sommerbühne in Tangermünde VIII/0133**
Die Intendantin des Theaters der Altmark Frau Szalma stellt die Mitteilungsvorlage anhand einer Präsentation vor.

Herr Stadtrat Schmidt erklärt, dass dies ein gutes Projekt sein kann. Er verweist jedoch auf die schlechte finanzielle Lage der Hansestadt und den bereits hohen jährlichen Zuschuss an das Theater. Er sieht die dargestellte Finanzierung kritisch und erklärt, dass es am Ende oft Nachträge für solche Projekte gibt, da die im Vorhinein ermittelten Berechnungen nicht aufgehen.

Frau Szalma erläutert, dass dies ein Versuch bzw. Vorschlag ist, das Image der Stadt zu verbessern und diese finanziell zu unterstützen. Es kann ein Leuchtturmprojekt werden und aufgrund des großen Einzugsgebietes für mehr Zuschauer sorgen.

Herr Stadtrat Sobotta erklärt, dass es ein gutes Projekt ist. Er verweist darauf, dass es keine Budgeterhöhungen im Haushalt geben soll, sondern das be-



reitgestellte Budget auskömmlich sein muss. Er fragt an, ob die Durchführung des Projektes personalmäßig möglich bzw. darstellbar ist.

Herr Stadtrat Schmotz erklärt, dass Sommertheater sowie ähnliche Veranstaltungen sehr gut nachgefragt sind. Das kulturelle Angebot für die Stadt bzw. Region wird dadurch gestärkt.

Frau Szalma merkt zusätzlich an, dass kein zusätzliches Personal für die Durchführung notwendig sein wird. Das Projekt wird ohne die Zustimmung der Stadt bzw. der Stadträte nicht umgesetzt.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

(Fr. Szalma u. Fr. Neulen verlassen 18:49 Uhr den Beratungsraum.)

zu TOP 8
VIII/0112

Beschluss über eine überplanmäßige Mehrausgabe für den SAT

Herr Neumann stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Stadtrat Sobotta erklärt, dass das berechnete Defizit höher ist als dargestellt. Er fragt an, ob das berechnete Defizit i.H.v. 160.000,00 € in der dargestellten Auflistung bereits enthalten ist.

Herr Neumann erklärt, dass die Summe in der Aufstellung enthalten ist.

Herr Stadtrat Schlafke fragt an, wie der im Vorhinein kommunizierte Aspekt der Nachhaltigkeit gemessen wird. Nachhaltigkeit bedeutet, dass die zum Ferst in Stendal gewesenen Besucher auch wiederkommen.

Herr Stadtrat Weise bemerkt dazu, dass bei der Vermietung von Getränkewagen ortsansässige Vereine vorrangig bedacht wurden, was für diese eine Geldeinnahmequelle bedeutet hat. Auch dies ist ein Aspekt der Nachhaltigkeit.

Herr Stadtrat Schmidt bemängelt, dass die dargestellten Zahlen in der beigegeführten Teilergebnisrechnung nicht wiederzufinden und die Kosten unübersichtlich dargestellt sind.

Herr Stadtrat Goroncy fragt an, ob die benötigten 160.000,00 € bereits ausgezahlt sind. Er fordert einen offensiveren Umgang bzgl. der Kommunikation der Kosten bzw. Mehrkosten durch den Oberbürgermeister nach außen.

Herr Neumann erklärt, dass die Gelder bereits ausgezahlt worden sind.

Herr Kleefeldt erläutert, dass die Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages sehr gut organisiert war und es ein tolles Fest in Stendal gewesen ist. Die erforderlichen Mittel fehlen und müssen umgesetzt werden.

Frau Stadträtin Jacobs erklärt, dass die Mittel bereits ausgezahlt wurden. Die Deckung kann durch geplante Mittel im Haushalt erfolgen und sollten damit umgesetzt werden.

Die Ausschussvorsitzende Frau Bachmann lässt zunächst über den Zusatzantrag der Fraktion Freie Stadträte abstimmen.



Dem Zusatzantrag wird mit 6 x JA, 1 x NEIN und 3 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

Herr Stadtrat Schmidt verweist darauf, dass bei einer Nichtfassung des Beschlusses bzw. Nicht-Umsetzung der Mittel, der Sachsen-Anhalt-Tag unterfinanziert ist.

Herr Kleefeldt erklärt, dass die Mittel bereits ausgezahlt sind. Sollte kein Beschluss gefasst werden, ändert sich das Ergebnis nicht, jedoch würde dies in der Prüfung des Jahresabschlusses moniert werden. Die Aufwendungen im Personalbereich sind zudem nicht übertragbar.

Die Ausschussvorsitzende Frau Bachmann lässt über die Beschlussvorlage VIII/0112 abstimmen. Die Beschlussvorlage wird mit 5 x JA und 5 x NEIN mehrheitlich nicht empfohlen.

zu TOP 9
VIII/0124

Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept

Herr Kleefeldt stellt die Beschlussvorlage vor und verweist auf die zur Verfügung gestellten Dokumente im Ratsinformationssystem.

Herr Stadtrat Bootz verweist auf die dargestellten Kreditaufnahmen und den daraus resultierenden hohen Kapitaldienst.

Herr Kleefeldt erklärt, dass eine umfassende Reform des Finanzausgleiches erforderlich ist. Stendal erfüllt Aufgaben eines Oberzentrums, ohne dass dies finanziell ausgeglichen wird.

(Herr Neumann verlässt 19:43 Uhr den Beratungsraum.)

Herr Stadtrat Sobotta erklärt, dass eine Aufgabenkritik in den Folgejahren zu spät sei. Die dargestellten Maßnahmen sind nicht zielgerichtet um zeitnah eine Konsolidierung herbeizuführen.

Herr Stadtrat Schmidt erklärt, dass es ein strukturelles Problem bzgl. der Finanzierung von Kommunen gibt. Es fehlt ein Finanzierungskonzept, welches die Finanzierung der Folgejahre darstellt. Die schlechte finanzielle Lage bzw. Entwicklung der Stadt, sollte durch den Oberbürgermeister besser an die Bürger*innen kommuniziert werden.

Herr Stadtrat Schlafke verweist auf den Erlass des Ministeriums des Innern, insbesondere auf die Anlage 4. Es sollten alle dargestellten Maßnahmen durch die Verwaltung geprüft und umgesetzt werden.

Herr Stadtrat Goroncy erklärt, dass im Haushaltskonsolidierungskonzept viele Einsparungen in den Bereichen Kita's, Horte und Schulen dargestellt sind.

Herr Stadtrat Schmotz erklärt, dass ein Anheben der freiwilligen Aufgaben nicht geschehen sollte. Die Gebühren für die Kindertagesstätten sind seit vielen Jahren nicht angepasst worden. Es könnte eine Anpassung aller Entgelte an die Tarifsteigerungen des öffentlichen Dienstes erfolgen.

Die Ausschussvorsitzende Frau Bachmann lässt über die Beschlussvorlage VIII/0124 abstimmen. Die Beschlussvorlage wird mit 4 x JA, 5 x NEIN und einer Enthaltung mehrheitlich nicht empfohlen.



Der Ausschuss wird durch eine Pause von 20:05 bis 20:16 Uhr unterbrochen.

(Fr. Zeller verlässt 20:05 Uhr den Beratungsraum bzw. die Sitzung.)

Die Sitzung wird für die Zeit von 20:17 bis 20:22 Uhr unterbrochen.

zu TOP 10
VIII/0123

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025

Die Ausschussvorsitzende Frau Bachmann lässt über die Beschlussvorlage VIII/0123 abstimmen. Die Beschlussvorlage wird mit 4 x JA, 5 x NEIN und einer Enthaltung mehrheitlich nicht empfohlen.

Die Sitzung wird für die Zeit von 20:24 bis 20:26 Uhr unterbrochen.

(Fr. Güldenpfennig, Hr. Güldenpfennig, Fr. Jacobs, Hr. Werneke, Fr. Zosel-Mohr, Hr. Freytag verlassen 20:27 Uhr den Beratungsraum.)

zu TOP 11
VIII/0130

Kreditaufnahme

Herr Stadtrat Sobotta erklärt, dass die Maßnahmen verschoben werden sollten, um die Eigenanteile anzusparen. Er fragt an, ob durch die Kreditaufnahme nur Eigenanteile finanziert werden.

Herr Wichmann erklärt, dass nur Eigenanteile finanziert werden. Diese resultieren, bei geförderten Maßnahmen, aus den Gesamtkosten abzüglich der erhaltenen Förderung.

Herr Goroncy fragt an, wie viele Grundstücke in Uenglingen bereits vermarktet sind.

Herr Pooch erklärt, dass die Nachfrage gestiegen sei und weitere Anfragen vorliegen.

Die Ausschussvorsitzende lässt über die Beschlussvorlage VIII/0130 abstimmen. Die Beschlussvorlage wird mit 3 x JA, 1 x NEIN und 6 Enthaltungen mehrheitlich empfohlen.

zu TOP 12 **Anfragen/Anregungen**

Herr Stadtrat Bootz fragt an, woher der Hebesatz für die Grundsteuer B i.H.v. 418 v.H. resultiert.

Herr Stadtrat Schmotz erklärt, dass dieser in der letzten Sitzungsrunde in 2024 im Zuge der Hebesatzsatzung beschlossen wurde.

Die Ausschussvorsitzende Frau Bachmann beendet um 20:38 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Janine Bachmann
Vorsitzende

Michael Schulenburg
Protokoll



